



31.05. Welt-Nichtrauchertag: Raucher in Südtirol

Mehrzweckerhebung der Haushalte - 2003

Jeder vierte Südtiroler raucht

Nachdem in den letzten Jahren der Raucheranteil in Südtirol annähernd gleich geblieben ist, wurde im Jahr 2003 ein Anstieg verzeichnet: Von 22,1% Raucher im Jahr 2002 stieg der Prozentsatz im Jahr 2003 auf 25,5%, d.h. jeder vierte Südtiroler raucht. Analysiert man die Werte nach Geschlecht, so setzen die Frauen ihren „Aufstieg“ mit 2,7 Prozentpunkten fort: Rauchten im Jahr 2000 17,9% der Frauen, so betrug dieser Prozentsatz im Jahr 2003 bereits 22,5%. Die Männer hingegen, welche bis jetzt sinkende Prozentwerte aufwiesen, verzeichneten im Jahr 2003 ebenfalls einen Anstieg: 4,2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr (2002: 24,5%, 2003: 28,7%), womit sie sogar die eigenen Werte des Jahres 2000 (27,8%) übertrafen.

Anteil der jugendlichen Raucher (14-19 Jahre) verdoppelt

Der Anteil der 14- bis 19-jährigen Raucher hat sich im Vergleich zu 2002 fast verdoppelt. Es handelt sich vorwiegend um Jugendliche, welche bereits im Arbeitsleben stehen, die Pflichtschule abgeschlossen haben und der deutschen Sprachgruppe angehören. 30,3% von ihnen definieren sich aber als „Gelegenheitsraucher“.

Auch in allen anderen Altersklassen erhöhte sich der Anteil der Raucher. Einzige Ausnahme sind die 40- bis 49-Jährigen. In Bezug auf die Gesamtheit der Raucher erklären sich 12,6% als Gelegenheitsraucher.

6,6% rauchen Zigarre

Fast 93% der Raucher greifen vorwiegend zur Zigarette. Im Verlauf des Jahres 2003 hat der Zigarrenkonsum beträchtlich zugenommen und zwar fast ausschließlich zu Ungunsten der Pfeife. Der Anteil der Zigarrenraucher steigt von 3,2% im Jahr 2002 auf 6,6% im Jahr 2003, während die Pfeifenraucher von 2,3% im Jahr 2002 auf 0,6% im darauf folgenden Jahr abnehmen.

Der Durchschnittswert des täglichen Zigarettenkonsums sinkt

Der einzige unveränderte Trend in der Untersuchung ist das fortwährende, wenn auch nur leichte Sinken des durchschnittlichen täglichen Zigarettenkonsums (der Mittelwert sank von 10,6 gerauchten Zigaretten im Jahr 2002 auf 10,1 Zigaretten im darauf folgenden Jahr; 2000 wurden noch 11,3 Zigaretten täglich geraucht). Dieser Rückgang betrifft aber nicht alle Altersklassen. Die 40- bis 49-Jährigen bleiben diejenige Kohorte, welche den höchsten täglichen Konsum aufweist: 12 im Jahr 2002, 13 im Jahr 2003.

Hinweis für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Paola Zuech, Tel.0471/414048

